

NIEDERSCHRIFT

der 27. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Langendorf am 27.04.2022

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Versammlungsraum,
Kirchbergstraße 10, Langendorf

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Verpflichtung eines Ortschaftsratsmitgliedes auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten
- TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Einwohnerfragestunde
- TOP 5 Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 6 Informationen aus dem Stadtrat und den Ausschüssen
- TOP 7 Beantwortung von Anfragen
- TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 1 Mündliche Informationen zu Grundstücksangelegenheiten
- TOP 2 Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

- TOP 9 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- TOP 10 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Horst Ziegler eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Langendorf. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 8 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Verpflichtung eines Ortschaftsratsmitgliedes auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten

Der Ortsbürgermeister verliest die Verpflichtung auf gewissenhafte Erfüllung der Amtspflichten für das neue Mitglied des Ortschaftsrates, Herrn Frank Reimer.

3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Ziegler teilt mit, dass er kurzfristig Herrn Frank Liebold vom Fachbereich III eingeladen hat und dieser unter TOP 6 über den aktuellen Stand zur Umgehungsstraße Südtangente informieren wird.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

4. Einwohnerfragestunde

Herr Tom Sauer stellt sich als Einwohner von Langendorf vor und bittet den Ortschaftsrat um Informationen, ob in absehbarer Zeit Baugrundstücke erschlossen werden. Er ist auf der Suche nach einem Baugrundstück oder einem bebauten Grundstück.

Herr Liebold bezieht sich auf die Festlegungen des Regionalen Entwicklungsplans der Planungsregion Halle, wonach die zentralen Orte der Grund- und Mittelzentren räumlich abgegrenzt wurden. Außerhalb der zentralen Orte ist die Neuausweisung von Baugebieten nur für den Eigenbedarf, also ortsansässige Bauwillige möglich. Langendorf ist nicht dem Bereich des zentralen Ortes Kernstadt zugehörig. Deshalb besteht für Langendorf aktuell keine Möglichkeit der Erschließung eines neuen Baugebietes.

Herr Ziegler teilt mit, dass er über die Landtagsabgeordnete Elke Simon-Kuch eine Anfrage zu eben dieser genannten Problematik an den Landtag weitergeleitet hat. Die Antwort steht noch aus, wird den Ortschaftsräten aber umgehend übermittelt.

An Herrn Sauer wendet sich Herr Ziegler mit dem Hinweis, dass die bisher verfolgten Eigenbemühungen weiter betrieben werden sollten. Herr Sauer kann gerne Informationen über dem Ortsbürgermeister bekannte Immobilienverkäufe erhalten, sobald er dem Ortschaftsrat ein Schreiben mit seiner Erreichbarkeit und den preislichen sowie Größenvorstellungen für das Wunschgrundstück zukommen lässt.

Herr Sauer bedankt sich für die Bemühungen und sieht es als wichtig an, wenn junge Leute in der Heimat bleiben und auch ihre Kaufkraft.

Herr Liebold weist auf die sinkenden Bevölkerungszahlen gerade auch im ländlichen Bereich hin. Immobilien im Ort stehen leer. Das erschwert die Argumentation für die Notwendigkeit neuer Baugebiete.

5. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der Sitzung vom 30.03.2022 wird einstimmig bestätigt.

6. Informationen aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Herr Liebold erläutert das Raumordnungsverfahren, dessen geplante Durchführung der Stadt und dem Ortschaftsrat Langendorf im Juli 2021 bekanntgegeben wurde.

Zu Beginn eines solchen Verfahrens steht eine Antragskonferenz, bei der alle Beteiligten aufgefordert sind, ihre Stellungnahmen abzugeben. Die Antragskonferenz fand coronabedingt im schriftlichen Umlaufverfahren statt.

Die Abgabe von Hinweisen und Anregungen vor Einleitung des Raumordnungsverfahrens sind ein wichtiges Instrument zur Mitbestimmung.

Eine bereits benannte mögliche Verkehrsführung durch die bebauten Gebiete der Ortschaft wurde als ernsthaft zu betrachtende Trassenvariante abgelehnt. Dies wurde dem Ministerium mit Schreiben vom 06.08.2021 mitgeteilt.

Die bisher favorisierte Variante B2, die am Gewerbegebiet Am Sandberg vorbeiführen soll, wird auch weiterhin bevorzugt. Nach eingehender Diskussion befürworten die Ortschaftsräte gegenüber Herrn Liebold erneut diese Variante erhoffen sich von der Stadt Unterstützung gegenüber den Entscheidungsträgern. In die darauffolgenden Planungsphasen sollten Hinweise auf mögliche minimale Abweichungen der Streckenführung einbezogen werden, ebenso wie die mögliche Anbindung an das neue Gewerbegebiet an der B91/A9.

Herr Ziegler bittet darum, neue Entwicklungen in dieser Angelegenheit umgehend an den Ortschaftsrat zur Kenntnis zu geben.

Aus der Beratung der Ortsbürgermeister mit der Stadtverwaltung berichtet Herr Ziegler, dass die Zusammenlegung der Gemeindehandwerker mit Sitz in Leißling vorerst nicht vollzogen wird.

Nach gemeinsam mit der Fachbereichsleiterin IV Frau Schellbach erfolgten Besichtigung des Friedhofs in Wiedebach ist das Anlegen weiterer Staudengräber vorerst gestoppt. Die Gespräche über die Entwicklung der Friedhöfe insgesamt und in jeder Ortschaft bleiben abzuwarten.

Herr Ziegler bringt sein Unverständnis zum Ausdruck, dass in der Bergstraße ohne vorherige Information des Ortschaftsrates ca. 20 große Büsche entfernt wurden. Die von Frau Lehmann (Fachbereich IV) angekündigte Verpflanzung der Büsche wurde nicht durchgeführt, stattdessen wurden die Büsche vernichtet. Auf mehrfache Anfragen von Herrn Ziegler erfolgte bis heute keine Information durch den Fachbereich.

Ihm ist unverständlich, warum scheinbar gesunde Gehölze entfernt werden und sich dann nicht an Absprachen zum Verpflanzen an geeignete Orte gehalten wird. Es könne nicht sein, dass seitens städtischer Mitarbeiter am Ortschaftsrat vorbei über die Friedhofsgestaltung und auch die Gestaltung der Grünflächen im Alleingang entschieden wird.

Aus dem Hauptausschuss:

- Bericht über Vergaben Dacharbeiten am Friedhofsgebäude
- Vergaben Straßenbau der Straße Am Güterbahnhof
- Hinweis auf die Problematik Höllenweg in Markwerben

7. Beantwortung von Anfragen

Folgende Antworten der Verwaltung liegen schriftlich vor:

- AF 109/2022 - Stellfläche Blitzerauto auf privatem Grundstück
- AF 110/2022 - Personelle Besetzung Blitzerauto
- AF 111/2022 - Ablauf Beauftragung Geschwindigkeitsmessung
- AF 112/2022 - Ergänzung Verkehrszeichen - Landw. Verkehr frei
- AF 114/2022 - Städtische Immobilien - Investitionsplanung
- AF 115/2022 - Einzäunung Spielplatzgelände

Auf die Frage von Herrn Göhring zur Sporthalle Langendorf teilt Herr Ziegler mit, ein Gutachter da war und die erheblichen Schäden dokumentiert hat. Der weitere Verlauf bleibt abzuwarten.

Die Ausschreibung für den neuen Spielplatz läuft.

Mit Frau Rex (Fachbereich III) ist ein Vor-Ort-Termin bei der Feuerwehr geplant, um die Problematik um die Wasserleitungen und den fehlenden Wasserdrucks zu besprechen.

Herr Ziegler beantragt die überfällige Renovierung der Räumlichkeiten im Gemeindeamt, speziell des Büros sowie des Besprechungsraumes.

Der Ortschaftsrat bittet um Beseitigung der Unfallquelle im Gemeindehof durch die Absenkung des Straßenbelags.

Herrn Ziegler liegt das Protokoll der Gewässerschau vor. Diese wurde von Herrn Jockel (Fachbereich III) und dem zuständigen Unterhaltungsverband durchgeführt ohne Einbeziehung des Ortsbürgermeisters, wie es in den Vorjahren üblich war. In dem Protokoll ist beispielsweise aufgeführt, dass Schadholz aus dem Greißlaubach zu entfernen ist. Wer ist dafür verantwortlich und in welchem Zeitrahmen?

Das Hallenbad in Weißenfels soll wohl im August fertig sein.

Die Planung für den Neubau der Grundschule läuft. Herr Riel erwartet den Planer für die Elektrik.

Herr Ziegler wird sich in der nächsten Woche mit dem neuen Eigentümer des Klostergutes treffen und dessen Pläne besprechen. Ebenso wie die angedachte Fläche für einen Kita-Neubau auf dem Gelände. Dabei könnte auch über die Nutzungsmöglichkeiten der Klosterkirche gesprochen werden.

Herr Kraft wird erneut darauf hingewiesen, dass mit Schließung der alten Schule die Versorgungsleitungen abgeklemmt werden, welche auch zur Klosterkirche führen. Die Abwasserbeseitigung muss dann ebenfalls geklärt werden. Herr Kraft wird diese Informationen nochmals dem Eigentümer-Kirchenkreis zur Kenntnis geben und vertraut auf eine Lösungsfindung der Verantwortlichen mit den zuständigen Behörden.

8. Mitteilungen und Anfragen

Herr Wolter beschreibt eine Gefahrenquelle im Aupitzer Weg:
An der letzten Feldwegkreuzung stehen Reste von Betonmasten, die bisher mit Absperrband gekennzeichnet waren. Die Bänder sind weg und die Betonreste stellen nun eine Unfallquelle dar, die zu beseitigen ist.

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

9. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es waren keine Einwohner mehr anwesend.

10. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Horst Ziegler
Vorsitzender

Heike Bechmann
Protokollführerin